

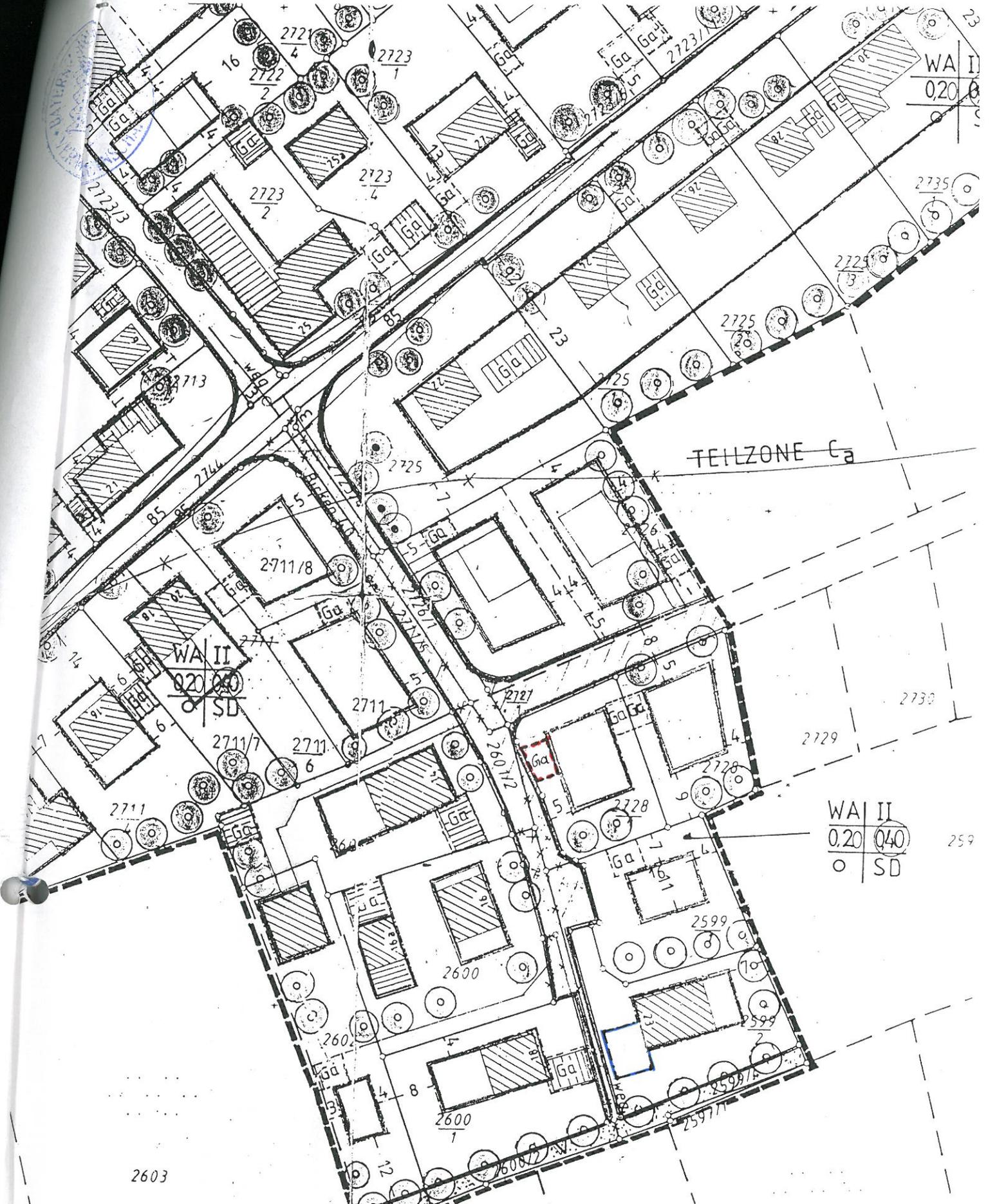
1. Änderung

des Bebauungsplanes

"Grottenstraße, Michael-Aumüller-Straße
und südl. der Schulstraße

Gemeinde Mammendorf

Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf



1. Änderung des Bebauungsplanes
 "Grottenstraße, Michael-Aumüller-
 Straße und südl. der Schulstraße"
 der Gemeinde Mammendorf

Mammendorf, den 16.01.1996
 24.03.1997

Die Gemeinde Mammendorf erläßt gemäß § 2 Abs. 1 u.4 und §§ 9, 10 des Baugesetzbuches -BauGB- in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO-, in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Januar 1993 (GVBL. S. 65), Art. 98 der Bayer. Bauordnung -BayBO- i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.04.1994 (GVBL. S. 251) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke -BauNVO- in der Fassung der Verordnung vom 27.01.1990 (BGBl. S. 134), diese 1. Änderung des Bebauungsplanes als

S A T Z U N G

Durch Planzeichen wird auf dem Grundstück Flur Nr. 2728/1 eine zusätzliche Garagenfläche festgesetzt. Die auf dem Grundstück Flur Nr. 2599/2 bestehende Fläche für Garagen wird als Baugrenze festgesetzt; siehe hierzu den beiliegenden Lageplan, welcher Bestandteil dieser Satzung ist.

Festsetzung durch Planzeichen:

Baugrenze

aa

Fläche für Garagen

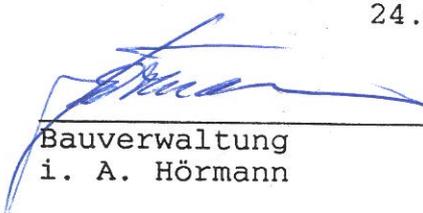
Die textlichen Festsetzungen werden wie folgt ergänzt:

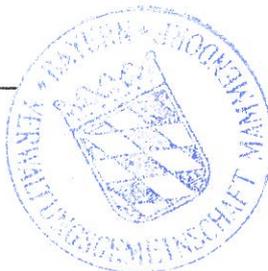
"Die Flächen von Garagen in Vollgeschoßen sind bei der Geschoßfläche gemäß § 21 a Abs. 4 Nr. 3 BauNVO ausnahmsweise nicht mitzurechnen, wenn Flächen für selbständige oder freistehende Garagen nicht beansprucht werden."

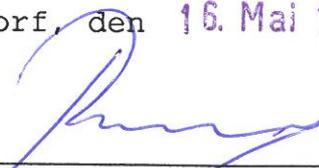
Sämtliche übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben unverändert und gelten weiterhin.

Mammendorf, den 16.01.1996
24.03.1997

Mammendorf, den 16. Mai 1997


Bauverwaltung
i. A. Hörmann




Johann Thurner
Erster Bürgermeister

Verfahrenshinweise

- 1) Der Gemeinderat Mammendorf hat in der Sitzung vom 16.01.1996 die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Grottenstraße, Michael-Au-müller-Straße und südl. der Schulstraße" beschlossen. Der Änderungsbeschuß wurde am 09.01.1997 ortsüblich bekanntgemacht.



(Siegel)

Mammendorf, den 06.06.1997

.....
Thurner, 1. Bürgermeister

- 2) Der Entwurf der Bebauungsplan-Änderung wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 17.01.1997 bis 18.02.1997 in der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf öffentlich ausgelegt. Auf eine frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wurde gemäß Gemeinderatsbeschuß verzichtet.



(Siegel)

Mammendorf, den 06.06.1997

.....
Thurner, 1. Bürgermeister

- 3) Die Gemeinde Mammendorf hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 24.03.1997 die 1. Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.



(Siegel)

Mammendorf, den 06.06.1997

.....
Thurner, 1. Bürgermeister

- 4) Die Gemeinde Mammendorf hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes am 21.04.1997 gemäß § 11 Abs. 1 Halbsatz 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 5 der ZustVBauGB dem Landratsamt Fürstenfeldbruck angezeigt. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 29.04.1997 Az. 21V-610-11/6-716 mitgeteilt, daß eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht wird.

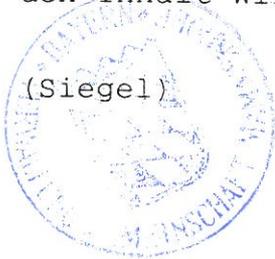
(Siegel)



Fürstenfeldbruck, ~~18. Juni 1997~~

i. A. ... **Kieser**
jur. Staatsbeamter

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 20.05.1997 orts-
üblich durch Anschlag an den Amtstafeln bekanntgemacht worden
(§ 12 Satz 1 BauGB). Die Bebauungsplan-Änderung ist damit nach
§ 12 Satz 4 BauGB in Kraft getreten. Auf die Rechtswirkungen
des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und des § 215
Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen. Die Änderung mit Begründung
liegt in der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf während der
allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit; über
den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.



(Siegel)

Mammendorf, den 06.06.1997

.....
Thurner, 1. Bürgermeister